

Pressemitteilung



MEDINA: Sicherheitsframework für eine kontinuierliche Audit-basierte Zertifizierung gemäß dem EU-weiten Cloud-Sicherheitszertifizierungsschema

Bilbao, Spanien, Oktober 2023

MEDINA ist eine von der EU finanzierte Initiative, die es Cloud Service-Anbietern (CSP) ermöglicht, eine **kontinuierliche Audit-basierte Zertifizierung** gemäß dem EU-Cloud-Sicherheitszertifizierungsschema (EUCS) zu erreichen. Kurz gesagt besteht das MEDINA-Framework aus Werkzeugen, Techniken und Prozessen, die die kontinuierliche Audit-basierte Zertifizierung von Cloud-Services unterstützen, indem sie Sicherheit messbar machen.

Das **Hauptziel** von MEDINA ist es, ein automatisiertes Framework bereitzustellen, das Cloud-Service-Anbietern (IaaS, PaaS und SaaS-Anbietern) den Prozess zur Erlangung einer EUCS-Zertifizierung erleichtert. Hierdurch wird Kontrolle und Vertrauen der Stakeholder in Cloud-Services erhöht.

Die Erlangung und Aufrechterhaltung der EUCS-Zertifizierung kann ein komplexer, teurer und zeitaufwändiger Prozess sein, hauptsächlich aufgrund des manuellen Aufwands im Bewertungsprozess. Die Ergebnisse des MEDINA-Projekts, das im Oktober 2023 endet, umfassen eine Reihe **automatisierter Metrik-basierter** Werkzeuge und Techniken, die die **kontinuierliche Einhaltung überwachen**, einen nahtlosen **Audit-Trail von Beweisen** mit Nachvollziehbarkeit und Integritätsschutz sowie risikobasiertes Management des Zertifizierungsstatus unterstützen. Die Verwendung des MEDINA-Frameworks führt zu **effizienteren und effektiveren Audits**, bei denen weniger manueller Aufwand benötigt wird, um relevante Beweise zu finden und zu bewerten, wodurch die Vertrauenswürdigkeit des Zertifizierungsprozesses verbessert wird.

Das MEDINA-Framework wurde in **zwei praxisnahen Cloud-Anwendungsfällen** validiert, die im Rahmen des Projekts entwickelt wurden, nämlich "Europäische Zertifizierung von Multi-Cloud-Backends für IoT-Lösungen", geleitet von Bosch, und "Kontinuierliche Auditierung von SaaS-Lösungen für den öffentlichen Sektor", geleitet von Fabasoft. Der Bosch-Anwendungsfall nutzt das MEDINA-Framework in einer Multi-Cloud-Architektur (IaaS, PaaS und SaaS), indem er die integrierte Benutzeroberfläche von MEDINA in einem Testsystem verwendet, das eine Reihe von Ressourcen umfasst, die auf zwei Cloud-Hyperscalern bereitgestellt sind. Der Fabasoft-Anwendungsfall verwendet die APIs (Application Programming Interfaces) des MEDINA-Frameworks, um die Komponenten in eine unternehmenseigene Lösung zur kontinuierlichen Cloud-Zertifizierung zu integrieren.

Die **Standardisierung** in MEDINA spielte ebenfalls eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung der Annahme des Gesamtrahmens (Interoperabilität) und der Förderung der Nachhaltigkeit der wichtigsten Ergebnisse des Projekts. MEDINA hat die Entwicklung des bevorstehenden EUCS-Zertifizierungsschemas beeinflusst, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen an die automatisierte Überwachung der Cybersicherheit. Beiträge zu EUCS, Metriken und Automatisierung wurden auch an relevante Standardisierungsorganisationen wie ENISA, ISO/IEC, US NIST, ETSI und CEN CENELEC geleistet.

Die im Rahmen des MEDINA-Projekts als Open-Source veröffentlichten Ergebnisse dienen als **Grundlage für zukünftige Forschung** (wie die Folgeprojekte Horizon Europe EMERALD und COBALT) sowie für die von MEDINA gestartete Community-Initiative EUROSCAL, um NISTs OSCAL (Open Security Controls Assessment Language) in Europa zu nutzen.

Das **MEDINA-Konsortium** (TECNALIA, Bosch, CNR, Fabasoft, Fraunhofer, HPE, Nixu und XLAB), unter der Leitung von TECNALIA, wurde von einer Gruppe von Experten unterstützt, die das **externe Beratungsgremium** des Projekts bilden. Das gesamte Team hat dazu beigetragen, dass MEDINA die erwarteten Ergebnisse erzielt hat, zur europäischen Cloud-Sicherheitszertifizierung beigetragen hat, die Vertrauenswürdigkeit von Cloud-Services durch die Einhaltung von Sicherheitszertifizierungsschemata verbessert hat, mit relevanten Interessengruppen zusammengearbeitet hat und Europa auf die Sicherheitsherausforderungen der Cloud von morgen vorbereitet hat.

Automatisierung nutzen, Compliance sicherstellen, Vertrauen stärken.

MEDINA Projekt

Project Website

<https://www.medina-project.eu/>

Twitter

<https://twitter.com/MedinaprojectEU>

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/groups/12486585/>

Zenodo

<https://zenodo.org/communities/medina>

Youtube

<https://www.youtube.com/@MedinaprojectEU>

Aktuelle Nachrichten und Informationen finden Sie unter <https://medina-project.eu>



Dieses Projekt wurde im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 952633 finanziert.

Kontakt

Maitena Ilardia, MEDINA Dissemination and Communication Manager. TECNALIA

maitena.ilardia@tecnalia.com

Parque Científico y Tecnológico de Bizkaia, C/Geldo, Edificio 700. E-48160 Derio (Bizkaia)

Tel.: 902.760.000 International calls: (+34) 946.430.850